

## die grüne - 9. September 2010

programm, die haut-  
Geflügelmastställen,  
fzuchtställen zum Ein-  
am Tag der offenen Tür  
zeigt die R. Inauen AG  
modernen Hybridstall  
chen Ausmassen von  
er Stall wird 18 000  
erbergen und ist mit  
talleinrichtung, Klima-  
mputersteuerung und  
ng ausgerüstet.

**G**  
zell  
788 39 39  
tchman.ch

angenehmen Raumwärme einen  
Grossteil der erzeugten Wärme-  
energie an das Zentralheizungssys-  
tem ab, um auch andere Räume im  
Haus zu beheizen. Mit einer wasser-  
seitigen Leistung von zirka 70% bei  
einer Nennwärmeleistung von 8 kW

eignet sich Tio hervorragend für ein  
Niedrigenergie- oder Passivhaus.

**Tiba AG**  
**4416 Bubendorf**  
**Telefon 061 935 17 10**  
**www.tiba.ch**

### Alternative zum Weidenetz



Temporäre Weideplätze einzäunen,  
kleine Abschnitte abweiden lassen,  
Grünflächen zur Pflege abgrenzen,  
mit SmartFence von Gallagher ein  
Kinderspiel. SmartFence besteht  
aus vier Litzen à 100 Meter sowie  
zehn Pfosten – und das alles in  
einem Produkt, das im Handumdre-  
hen aufgebaut, versetzt und wieder  
abgebaut ist. Man hält das kom-  
plette System in einer Hand und

montiert den mobilen Zaun in  
einem Durchgang schnell, einfach,  
alleine und ohne weitere Hilfs-  
mittel. Die Pfosten und Ecken wer-  
den flexibel nach Bedarf gesetzt.  
Mehrere SmartFences lassen sich  
einfach miteinander verbinden.  
Kombiniert mit einem Elektrozaun-  
gerät eignet sich SmartFence für et-  
liche Tierarten – insbesondere für  
Schafe und Ziegen. SmartFence –  
definitiv die Innovation des Jahres  
– ist beim Zaunteam erhältlich.

**Zaunteam AG**  
**8413 Neftenbach**  
**Telefon 0800 84 86 88**  
**www.zaunteam.ch**

### Gute Luft und nährstoffreiche Gülle

Seit über 10 Jahren be-  
fasst sich die Nieder-  
häuser AG mit der  
Schadstoffreduktion in der  
Luft. Nach neusten Unter-  
suchungen des AFU  
Zentrum SG in Salez) konnte bei  
Versprühung von NH 709 eMGa



deln. Die Gülle stinkt we-  
niger, brennt weniger, und  
es bildet sich kein fester  
Deckel auf dem Güllesilo.  
Die Grundbehandlung im  
Güllesilo beträgt 0,5 bis  
1 Liter pro m<sup>3</sup>. Nachher kann die  
Behandlung über den Schwemm-  
kanal erfolgen, mit 1 Liter NH 709

STÖCKLI  
en  
ro-  
uren.  
SG  
18 30

ilagene  
rkung  
idial aus Chromstahl  
rschonender Keilriemenantrieb  
aus Eigenfabrikation  
imierung für kompl. Kugellagerung